



**Betreff:**

**Ergänzende Informationen zum Bowlingsport  
Detailhinweise, wie Bowling stattfindet  
Darstellung der Corona bedingten Vorgangsweise**

**Stand 28.5.2020**

# Handlungsempfehlung BOWLING

## 1. Flächenbedarf, Abstandsregel

M2 je Person In den Anlagen wird zwischen Bahnenbereich und allgemeinem Bereich unterschieden. Insgesamt ist 1 Person pro 10m<sup>2</sup> erlaubt

Abstand Der Abstand von mind. 1 m ist generell einzuhalten, jedoch mind. 2 m während der SPORTAUSÜBUNG.

Da immer nur abwechselnd gespielt wird und sich pro Doppelbahn nur 1 Person am Anlauf befindet, sind die 2 m während der Ausübung gewährleistet.

Gibt es in einer Anlage keine bestehende bauliche Trennung zwischen Bahnenbereich und dem Rest der Halle, so ist mit Markierung (Linien, Seile, Möblierung etc.) in geeigneter Form für eine Trennung zu sorgen.

Ist der Bahnenbereich hinter dem Aufenthaltsbereich der aktiven SpielerInnen sehr groß (z.B. Sportoase Salzburg), können z.B. die Tischen/Sitze dahinter von Gästen genutzt werden – wie auch sonst im Gastrobereich sind dabei 3m Tischabstand sowie und erlaubte Personenanzahl zu beachten.

## 2. Art der Gäste

Profisport In Österreich gibt es keinen Profisport

SportbowlerInnen Das sind sämtliche Damen/Herren/Jugendliche aller Altersgruppen, die im Ligabereich spielen – beginnend von den jeweiligen Haus- und Betriebssportligen über die höheren Spielklassen bis zu den jeweiligen Landesligen. Diese Personen haben eigene Schuhe & eigenes Kugelmateriale, für das sie ausschließlich selbst verantwortlich sind.

Es gibt im Bowling keine Bundesliga oder sonstige nationale Liga. Alle STM und ÖM werden gesondert ausgeschrieben, man qualifiziert sich dafür in jedem einzelnen Bewerb (Team, Trio, Doppele etc.) aus den Landesbewerben. Die Durchführung jeder einzelnen STM/ÖM wird vom ÖSKB mit dem jeweiligen Hallenbetreiber und dem Landesverband zusätzlich vertraglich geregelt. Hier kann je nach Situation bzgl. Covid-19 auf die aktuelle Situation reagiert werden.

HobbybowlerInnen Das sind alle sonstigen Personen. Diese benötigen Bowlingschuhe und Kugeln aus der jeweiligen Sportanlage. Die nötige Ausrüstung wird personenbezogen am Counter vom Personal der Anlage ausgegeben.

Nach dem Spiel werden die Schuhe am Counter zurückgegeben und vom Personal desinfiziert. Das benutzte Kugelmateriale bleibt je nach Hallenanordnung auf dem Kugelrücklauf oder ist mit den Schuhen abzugeben – es wird vom Personal vor Neuvergabe der Bahn jedenfalls desinfiziert.

Familien mit Kindern spielen auf einer Doppelbahn zwischen Trennwänden, auch mehr als 4 Personen. Allfällige Betreuung zum Lernen erfolgt ausnahmslos nicht



im Bahnenbereich, sondern betreuende Personen stehen hinter dem Bowlingbereich an der baulichen Trennung. Damit erfolgen Anweisungen nur beispielhaft mit mind. 1 m Abstand und ohne jegliche Berührung.

### 3. Welche Art Bowling ist möglich

**Open Bowling** Beliebige Personen, die in eine Anlage kommen und dort Bowling spielen. Dabei besteht nur ein Unterschied bezgl. eigener / ausgeborgter Ausrüstung – sh. Pkt. 2  
Im Ablauf ist kein grundsätzlicher Unterschied zwischen Freizeitbowling & Ligabowling. Es spielt immer nur eine Person auf jeder 2. Bahn abwechselnd, rechts vor links. Die Anlagenverantwortlichen können wahlweise Zeitfenster für OpenBowler und Sportbowler vorsehen ODER diese jeweils in einem Bereich der Anlage einteilen

**Liga Bowling** Im Liga-Bowling gibt es „normal“ je nach Bewerb 1 bis max. 5 Personen je Bahn. Hier wird für einige wenige singuläre Bewerbe, die in einzelnen Sporthallen seitens der Landesverbände – sofern möglich - noch im Juli nachgetragen werden sollen, eine eigene Regelung erfolgen. Zentraler Punkt ist dabei, dass max. 2 Personen je Bahn eingeteilt werden.

Der entsprechende Modus ist vom Landesverband festzulegen, der ÖSKB wird generelle Richtlinien erstellen – sh. Pkt. 4.

Beispiel: im Trio spielt je eine Person der beiden Gegner teams je Bahn und die Ergebnisse werden addiert. Diese Regeln sind vom jeweiligen Landesverband vorzugeben und der ÖSKB ist darüber zu informieren.

### 4. Sonstiges:

- Ist das Training von Mannschaftssportarten möglich? Siehe Pkt. 1-3, diese Regelungen gelten auch für das Training. Bei mehreren Gruppen Aufteilung wie sonst auch mit max. 2x2 Personen auf einer Doppelbahn zwischen Trennwänden, 2x1 Person je Doppelbahn in Hallen ohne Trennwände.
- Sportunterricht/Kurse ehrenamtlich – sind möglich, aber auf 1 Coach + 2 Aktive je Doppelbahn beschränkt.
- Mechanische Schutzvorrichtungen (Masken etc., Visiere aus PE- oder Acryl etc.) werden empfohlen. Aufgrund der möglichen Abstände ist das bei Anlagen mit Trennwänden und des üblicherweise großen Spieler-/Anlaufbereichs nicht zwingend nötig – aber erlaubt.
- Bowlingkugeln dürfen nur vom Eigentümer (Sportbowling) bzw. vom jeweiligen Gast (Kugel wird am Counter persönlich ausgefolgt) verwendet werden. Hallenpersonal greift Kugeln im Fall von Bahnenstopps oder sonstigen Störungen nur mit Handschuhen an.
- Die Hallenkugeln werden nach Gebrauch vom Personal (sh. auch Pkt. 2) desinfiziert. Den SportbowlerInnen wird eine Desinfektion ihrer eigenen Kugeln dringend empfohlen.
- Berührung von Spielern bei Übungen ist nicht erlaubt - der jeweilige Mindestabstand von 1 m ist einzuhalten. Ausgenommen sind Begleitpersonen im Behindertensport und Personen, die im gemeinsamen Haushalt leben.

Beim Verlassen der Bahnen für einen Toilettengang bzw. Nach Spielende ist der dem zugeordneten Bahnenbereich nächstgelegene Durchgang zum allgemeinen Anlagenteil zu benutzen. Die je nach Bauart der Anlage vorhandenen Möglichkeiten sind hinsichtlich der Minimierung möglicher Begegnungen optimal zu nutzen - das Gehen im Bahnenbereich quer durch die Anlage entlang gerade bespielter Bahnen ist untersagt.

<https://www.sportaustria.at/de/schwerpunkte/mitgliederservice/informationen-zum-coronavirus/faq-coronakrise/>